

Strategie zur Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes im Tramnetz Basel



Verschiedene Varianten (Fahrzeug und/oder Infrastruktur) werden entwickelt – EBP klärt diese technisch ab und bewertet sie.

Das Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes (BehiG) vom 13.12.02 verlangt die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung gegenüber solchen ohne Behinderung. Hiermit sind im öffentlichen Verkehr bauliche Massnahmen an den Haltestellen und die Anschaffung von niederflurigem Tram-Rollmaterial verbunden. Der Umsetzungszeitpunkt ist auf Ende 2023 festgelegt. Das Tramnetz in den Kantonen Basel-Stadt und Basel Landschaft mit 407 Haltekannten stellt besondere Anforderungen an die Abstimmung Rollmaterial/Infrastruktur sowie an eine kostenmässig optimale Umsetzungsstrategie. Für die kommenden Jahre sind Investitionen in den Kantonen BS und BL zur Beschaffung von niederflurigem Tram-Rollmaterial vorgesehen. Die heute niedrigen Einstiegskanten bedingen erhebliche Infrastruktur-investitionen, sodass sich die Frage stellt, welches Konzept zu den Einstiegshöhen und den Anpassungs-kosten der Infrastruktur und des Rollmaterials weiterzuverfolgen ist.

EBP hat seit Ende 2009 folgende Aufgabenstellungen untersucht:

- Möglichkeiten zur fahrzeugseitigen Absenkung der Einstiegshöhe bestehender und zur Anschaffung geplanter Fahrzeuge
- Mehr- oder Minderkosten im Vergleich zu Standardlösungen

Auftraggeber

Kanton Basel-Stadt, Kanton Basel-Landschaft

Fakten

Zeitraum 2010 - 2011

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Salem Blum
salem.blum@ebp.ch

des Rollmaterials bezüglich Beschaffung und im Betrieb

Bei einer Haltestellenerhöhung auf 27 cm kann ein grosser Teil des bestehenden Fahrzeugparks mit Klapptritten diese neuen Haltestellen nicht mehr bedienen, da die Klapptritte auf die Stufen aufsetzen. Gleichzeitig können diese Fahrzeuge nach Umbau keine Haltestellen mit Einstieg ab Strassenniveau mehr bedienen.

EBP hat die Auftraggeber zur Lösung dieser Fragen wie folgt unterstützt:

- Varianten zur Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (Migration)
- Für den Netzbereich der BVB: Umbaustrategie für die bestehenden Fahrzeuge
- Aufbereitung der anfallenden Infrastrukturkosten an den Haltestellen
- Berechnung von Unterhalts- und Betriebskosten
- Variantenvergleich und Empfehlungen